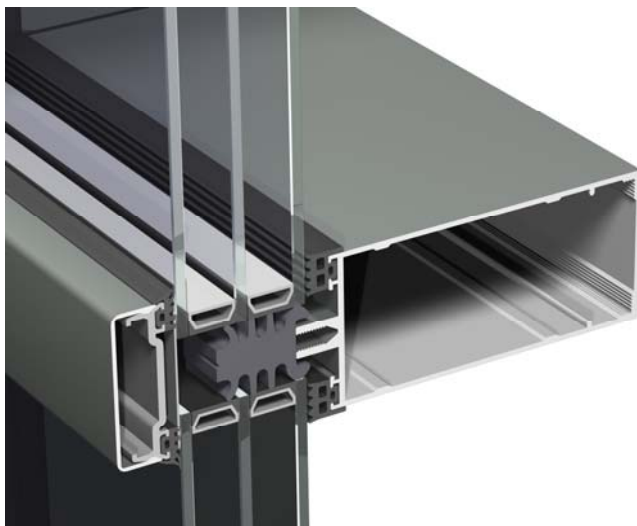


## CW 50 Redesign

Um den immer steigenden Anforderungen an Aluminium Pfosten-, Riegelfassaden gerecht zu werden, haben wir unser System CW 50 überarbeitet.



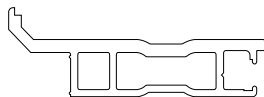
Ab sofort sind Glasgewichte bis zu 450 Kg pro Füllung und Riegellängen (Feldbreiten) von 3500 mm und mehr realisierbar.



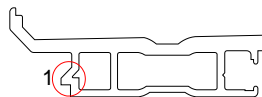
Um dieses Umzusetzen, wurden folgende Details untersucht und entsprechend geändert:

### Glasträgerprofil

Zum einen wurde das Glasträgerprofil am Punkt 1 verstärkt.



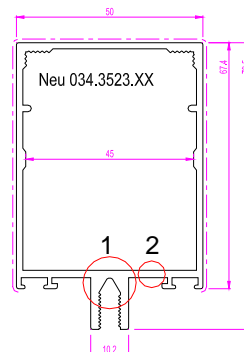
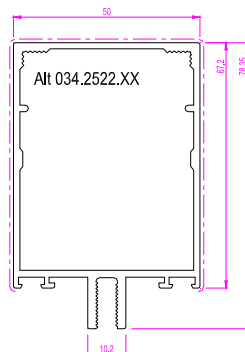
Alt 034.0286.XX



Neu 034.0386.XX

### Riegelprofil

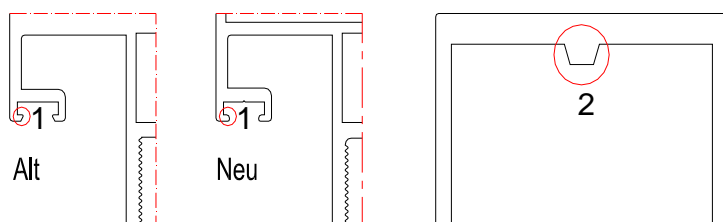
Bei den Riegelprofilen wurde das mit 1 gekennzeichnete Schraubkanaldetail und die Riegelwandung (Punkt 2) verstärkt. Daraus folgt eine Verminderung der Riegeldurchbiegung. Zudem wird durch die stärkere Riegelwandung die Schraubverbindung vom Riegel an den Pfosten zusätzlich stabilisiert.



### Pfostenprofil

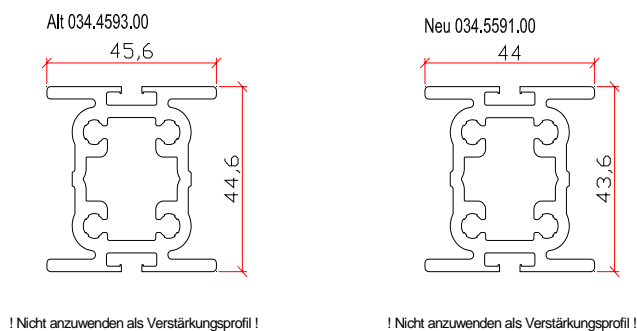
Das Pfostenprofil wurde im Bereich der Aufnahmenut (am Punkt 1), zur Aufnahme der inneren Glasanlagedichtung geändert. Die daraus entstandene, größere Kontaktfläche verhindert das verrutschen der Dichtung und verbessert das Einklipsen und fixieren der Dichtung in der Nut.

Desweiteren entfällt bei den neuen Pfosten die innere Verstärkung an der Rückwand des Profils (siehe Punkt 2), so dass sich das lichte Kammermaß geringfügig vergrößert hat.



### Dehnungsprofile

Bei unseren Dehnungsprofilen für die Pfostenprofile wurden die Außenabmessungen geringfügig verändert, was ein verbessertes Gleitverhalten im Dehnungsstoßbereich zu Folge hat.



### Kombinationsmöglichkeiten Alt ↔ Neu

Bei Verwendung von Rest-, bzw. Lagermaterialien sind folgende Profilkombinationen möglich.

- neuer Riegel auf alten Pfosten.
- bei der Standard-Fassade mit horizontalen und vertikalen Deckleisten und der Fassade CW 50-HL **ist es erlaubt**, den alten Riegel mit den neuen Pfosten zu kombinieren.
- Bei den Fassaden CW 50-SC, CW 50-SG und CW 50-VL **ist es nicht erlaubt**, einen alten Riegel mit einem neuen Pfosten zu kombinieren.
- Es ist **nicht möglich**, vertikale Dehnungsstöße mit alten und neuen Pfosten auszubilden. Neue Dehnungsprofile müssen mit neuen Pfosten und alte Dehnungsprofile mit alten Pfosten kombiniert werden.
- Neue Fußpunkt-, und Kopfpunktconsolen müssen für die neuen Pfostenprofile und alte Bef.-Consolen müssen für die alten Pfostenprofile genutzt werden.
- Alle neuen Glasträger können in die alten Pfosten-, und Riegelprofile eingesetzt werden.
- Alle alten Glasträger können in die neuen Pfosten-, und Riegelprofile eingesetzt werden.

Alle vorhandenen Lösungen im System CW 50, wie Öffnungsvarianten und Dichtungen sind kompatibel mit den neuen Profilen.

Alle Prüfungs-, und Testergebnisse für unsere neue CW 50 Fassade sind Konform mit denen der alten CW 50 Fassade.

**Eine Übersicht der Profile, die nicht geändert worden sind, finden Sie hierzu im Anhang (Anlage 1).**

Alle, in der Übersicht dargestellten Profile sind kompatibel mit den neuen Pfosten-, und Riegelprofilen. Bei der Verwendung dieser Profile, ist darauf zu achten, dass die maximalen Glasgewichte von 120 Kg, 150 Kg und 350 Kg zu Grunde gelegt werden.

**Eine Artikel-Übersicht mit alten Artikeln und den dazu gehörenden neuen Artikel finden Sie hierzu im Anhang (Anlage 2 und 3)**

### Werkzeuge

Das Stanz-Werkzeug Art. Nr. **097.D.900** ist nicht mehr verfügbar und wird durch das Werkzeug Art. Nr. **097.Y900** ersetzt. Eine Alternative bietet das Ergänzungs-Kit Art. Nr. **097.D.930**. Bei diesem Kit handelt es sich um einen Umbausatz für das Werkzeug Art. Nr. **097.D.900** auf den Stand des neuen Werkzeuges Art. Nr. **097.Y900**.

### Einbruchhemmung

Bei der CW 50 Fassade ist eine Einbruchhemmung mit der Widerstandsklasse RC2 in Verbindung mit Einbauelementen, die auch RC 2 geprüft sind realisierbar.

# NEWS

## 04/2014

### REYNAERS GmbH

Aluminium Systeme  
Franzstrasse 25  
D-45968 Gladbeck  
Tel. +49 2043 964 00  
Fax +49 2043 964 010  
www.reynaers.de  
info@reynaers.de



Eine festverglaste Pfosten-, Riegelfassade ohne Einsetzelemente kann in der Widerstandsklasse RC 3 ausgeführt werden.  
Bei beiden Widerstandsklassen wird mit einem Flachmaterial im Bereich des Klemmprofils und mit einem entsprechenden Schraubeneinstand in den Innenkammern des Pfosten-, und Riegelprofils gearbeitet.

Sämtliche Neuerungen sind in Reynapro eingepflegt und im aktuellen CW 50 Katalog (Edition 06/2013) ersichtlich.